

Europäische Nyckelharpa Fortbildung

Schlüsselfidel-Fortbildung für Musiker

Lehrfach – Konzertfach



In Kooperation von
Akademie BURG FÜRSTENECK, Eiterfeld (Deutschland),
Scuola di Musica Popolare di Forlimpopoli (Italien),
Eric Sahlström Institut, Tobo (Schweden), unterstützende Kooperation

Fortbildungsziel und Zielgruppe

- Die Europäische Nyckelharpa Fortbildung an der Akademie BURG FÜRSTENECK (Deutschland) und an der Scuola di Musica Popolare di Forlimpopoli (Italien) soll die Teilnehmenden befähigen, die Schlüsselfidel auf gehobenem Niveau konzertant zu spielen und / oder kompetent zu unterrichten oder auch zur eigenen Freude zu spielen je nach persönlicher Schwerpunktsetzung.
- Die Nyckelharpa Fortbildung richtet sich vor allem an professionelle Musiker und Musikpädagogen mit entsprechender musikalischer Vorbildung. Andere Interessierte können auf Antrag zugelassen werden, wenn sie ausreichende musikalische Vorkenntnisse auf andere Weise erworben haben und Nyckelharpa spielen (oder mit Nyckelharpa beginnen aber ein anderes Instrument auf gehobenem Niveau spielen).

Umfang der Fortbildung und Organisation

Ein Fortbildungsjahr umfasst in der Regel 6 je 2,5-tägige Unterrichtsblöcke. Ein kompletter Ausbildungsgang dauert üblicherweise 2 – 3 Jahre. Eine Anmeldung ist nur jeweils für ein ganzes Fortbildungsjahr und nicht für einzelne Blöcke möglich. Das Versäumen einzelner Abschnitte befreit nicht von der Zahlungsverpflichtung. Der Unterricht findet in einer festen Gruppe statt als Gruppenunterricht, als Einzelunterricht vor der Gruppe und in Austausch-, Diskussions- und Reflexionsphasen.

Die fachliche Leitung der Fortbildung liegt bei Marco Ambrosini, Ditte Andersson, Jule Bauer, Didier François und Annette Osann unter der Federführung von Marco Ambrosini. Andere Lehrende können ggf. hinzu gezogen werden.

Fortbildungsinhalte

- **Grundlagen**
 - Spieltechnik
 - Handhabung und Haltung des Instruments, Variationen der Haltung und deren Auswirkungen
 - Bogentechnik
 - Technik der linken Hand
 - Instrumentenkunde
 - Grundlagen der Instrumentenkunde
 - ◇ Bauelemente und Bauformen der Schlüsselfidel
 - ◇ Kleinere Reparatur- und Wartungsarbeiten
 - ◇ Maßnahmen zur Klangverbesserung
 - Geschichte der Schlüsselfidel
 - ◇ in Schweden
 - ◇ in Kontinentaleuropa
- **Erarbeitung eines musikalischen Repertoires**
 - Beispiele früherer Musik
 - Mittelalter
 - Renaissance
 - Barock
 - Beispiele der Folklore
 - Traditionelle schwedische Nyckelharpa-Musik
 - Sonstige Folklore, insbesondere mit regionalem Bezug zum Heimatort der Teilnehmenden und zum Standort der Fortbildungsstätte
 - Beispiele zeitgenössischer Musik
- **Spielpraxis**
 - Ensemblespiel
 - Solistisches Spiel
 - Aufführungspraxis
- **Aspekte der Pädagogik**
 - Methodik und Didaktik des Nyckelharpa-Unterrichts
 - Pädagogische Fragestellungen
 - Entwicklung der Lehr-Persönlichkeit
- **Aspekte des Komponierens und Arrangierens**
 - Schreiben und / oder arrangieren für die Nyckelharpa

Die Teilnahme an allen Fortbildungsinhalten ist verpflichtend. In Absprache mit den Fortbildungsleitern sollen aber persönliche Schwerpunkte insbesondere bei der Erarbeitung des exemplarischen musikalischen Repertoires gesetzt werden. Die bearbeiteten Themen werden in einem Testatbogen eingetragen und vom Fortbildungsleiter abgezeichnet.

Fortbildungsbegleitende Aufgaben

- Hospitationen mit schriftlichem Bericht
 - Unterrichts-Hospitation bei einem oder mehreren Instrumentallehrern (muss nicht zwingend Nyckelharpa sein). Aspekte z.B.: Beobachtung und Reflexion der Methodik und Didaktik, pädagogischer Umgang mit dem musikalischen Material, mit der Instrumentaltechnik und mit den Schülern, persönliche Gesichtspunkte.
 - Konzert-Hospitation. Aspekte z.B.: z.B. Veranstalter, äußerer Rahmen, Publikum, Programm, Ansagen, Musikauswahl, Spannungsbogen, Stimmung, Interview mit Musikern und/oder Veranstaltern, persönliche Gesichtspunkte.
 - Insgesamt soll über 6 Hospitationen schriftlich berichtet werden. (2 Konzerte + 4 Lehrstunden, 3 Konzerte + 3 Lehrstunden oder 4 Konzerte + 2 Lehrstunden nach persönlichem Interesse)
- Schriftlicher Bericht über eine eigene Lehrtätigkeit oder einen eigenen konzertanten Auftritt.
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit einem Musikstück. Aspekte z.B.: Geschichte, Varianten, musikalische Besonderheiten, musikalische Analyse, Interpretation, vorhandene Einspielungen, persönlicher Bezug.
- Berichtsheft: Über die gesamte Fortbildungszeit soll zur eigenen Nachvollziehbarkeit ein persönliches Berichtsheft geführt werden, in dem Fortbildungsschritte, persönliche Erfahrungen, Auseinandersetzung mit dem musikalischen Material und pädagogische Überlegungen festgehalten werden. Führen des Testatheftes.

Individuelle Lernphasen

Die Nyckelharpa-Fortbildung erfordert persönlichen Einsatz aller Teilnehmenden. Die Bereitschaft und Fähigkeit zu intensiven Weiterarbeit und zum regelmäßigen Üben zwischen den einzelnen Unterrichtsblöcken ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Abschluss

A) Teilnahmebescheinigung

- Über die Teilnahme an der Fortbildung und über die fortbildungsbegleitenden Aufgaben stellen die veranstaltenden Bildungsstätten eine Teilnahme-Bescheinigung aus.

B) Zertifikat

- Darüber hinaus können Teilnehmende nach mindestens zwei, normalerweise aber drei Jahren regelmäßiger Fortbildung und entsprechender persönlicher und fachlicher Qualifikation ggf. ein Zertifikat der Akademie BURG FÜRSTENECK und der Scuola di Musica Popolare di Forlimpopoli durch eine Prüfung erwerben.
- Über die Zulassung zur Prüfung entscheiden Akademie BURG FÜRSTENECK und Scuola di Musica Popolare di Forlimpopoli in Absprache mit den Fortbildungsleitern. Je nach Vorbildung und individuellem Lerntempo sind gegebenenfalls vor der Zulassung weitere Übungs-Aufgaben oder zusätzliche Fortbildungseinheiten erforderlich. Ein Anrecht auf die Zulassung zur Prüfung besteht nicht.
- Die Prüfung besteht in der Regel aus einer schriftlichen Prüfungsarbeit, einem öffentlichen Vorspiel (vor den Lehrenden, einem Auditorium oder als Konzert), einer Lehrprobe und einem Abschlussgespräch.
- Das Thema der schriftlichen Prüfungsarbeit wird mit dem Ausbilder vereinbart. Die Arbeit soll spätestens 30 Tage vor dem Prüfungstermin eingereicht werden.
- Die Prüfung kann je nach dem Rahmen, in dem sie stattfindet zusätzliche Kosten verursachen.

BURG FÜRSTENECK

Akademie für berufliche
und musisch-kulturelle Weiterbildung
Am Schlossgarten 3
D-36132 Eiterfeld
Germany

Tel.: +49 (0) 6672 / 9202-0

Fax.: +49 (0) 6672 / 920230

Email: bildung@burg-fuersteneck.de

Homepage: www.burg-fuersteneck.de

Scuola di Musica Popolare di Forlimpopoli

Piazza Fratti, 2
I-47034 Forlimpopoli (FC)
Italy

Tel: +39 3383473990

Email: musicapopolare@alice.it

Homepage: www.musicapopolare.net

